

# CronMix® K

Selbsthärtender Bis-Acryl-Kunststoff im Sicherheits-Kartuschensystem,  
im Verhältnis 1:4.



## Gebrauchsanweisung, bitte aufmerksam lesen!

### Zusammensetzung

Glasfüllstoffe in einer Matrix aus multifunktionellen Methacrylaten; Katalysatoren, Stabilisatoren, Additive. Frei von Methylmethacrylat und Peroxiden. Füllstoffanteil: 47 Gew. % = 26 Vol.% (0,02-2,5 µm).

### Indikationen

Zur Herstellung von provisorischen Kronen und Brücken, Inlays, Onlays, Teilkronen, Veneers und Langzeitprovisorien.

### Kontraindikationen

CronMix® K sollte bei erwiesener Allergie gegen einen der Bestandteile nicht verwendet werden.

### Nebenwirkungen

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt. In Einzelfällen ist nicht auszuschließen, dass Bestandteile von CronMix® K bei prädisponierten Personen gewisse lokale Überempfindlichkeitsreaktionen (Allergie, Kontaktdermatitis) hervorrufen. Beim Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen sollte CronMix® K bei diesen Patienten nicht angewendet werden.

### Dosierung und Art der Anwendung

#### ZEITABLAUF

0	Min	Einspritzen in die Abformung
0-45	Sek	Einsetzen des Abdrucks in den Mund
2-3	Min	Entnahme aus dem Mund
6	Min	Entfernen der sauerstoffinhibierten Schicht mit Lösungsmittel
6-7	Min	Ausarbeitung, Konturieren und Polieren

Höhere Temperaturen verkürzen und niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.

#### ABFORMUNG VORBEREITEN

Vor der Stumpf-/Brückenpräparation oder einer vorgesehenen Extraktion wird eine Situationsabformung mittels additionsvernetzender Silikonabformmasse (lager-stabile Modelle) bzw. Alginate genommen. Zur Verbesserung der Stabilität des Provisoriums die Interdentalfahnen aus dem Abdruck herauschneiden.

#### Hinweis:

Bei Alginateabformungen CronMix® K möglichst unmittelbar nach der Abdrucknahme einbringen.

#### MISCHEN

Die Sicherheits-Doppelkartusche mit dem CronMix® K-Material wird in den Applikator (z. B. Multi-Dispenser von Merz Dental) eingesetzt. Nach Entfernen des Kartuschenverschlusses wird die Mischkanüle an der Doppelkartusche befestigt. Nach der Anwendung dient die Mischkanüle als Verschluss und sollte bis zur nächsten Verwendung auf der Kartusche belassen werden.

**Vorsicht:** Bitte nur 1 : 4- Mischkanülen verwenden! Portionierung und Mischung erfolgen automatisch beim Ausdrücken der zwei Komponenten durch Betätigung des Pistolen-Handgriffes. Die erste kleine Menge Paste (= erbsengroß), die aus der Mischkanüle heraustritt, sollte nicht benutzt werden; danach ist die ausgepresste Mischung perfekt. Dies gilt für jede neue Anmischung.

Beim Auspressen der gemischten CronMix® K-Paste ist zu kontrollieren, ob die Öffnungen frei von Verstopfungen sind und beide Pasten gleichmäßig ausfließen. Ein erhöhter Pressdruck bewirkt kein schnelleres Fließen. Der Materialfluss wird unterbrochen, sobald der Druck auf den Griff nachlässt.

#### APPLIZIEREN

Die präparierten Zähne trocknen und die Stümpfe, umgebendes Gewebe sowie eventuell vorhandene Kunststoffe mit einem Trennmittel (z. B. Vaseline) leicht benetzen. CronMix® K sollte im tiefsten Teil des Abdrucks eingebracht werden und dann zu den gingivalen Bereichen hin aufgefüllt werden. Zur Vermeidung von Luftblasen die Spritze der Mischkanüle immer im Material eingetaucht lassen. Circa 2 bis 3 Minuten nach der Anmischung ist CronMix® K in einem festelastischen Zustand und kann problemlos aus dem Mund entfernt werden. Der Aushärtungsprozess muss intraoral beobachtet werden (z. B. mit einer Sonde), da die Abnahme des Provisoriums problemlos nur während der elastischen Phase möglich ist.

Während der Aushärtung von CronMix® K wird nur minimal Wärme freigesetzt; die Pulpa wird nicht belastet.

#### BEARBEITEN

Die endgültige Aushärtung von CronMix® K erfolgt in den folgenden 3 Minuten außerhalb des Mundes. Hierzu sollte das Provisorium in den Abdruck zurückgesetzt werden. Nach dem Entfernen der sauerstoffinhibierten Schicht durch ein Lösungsmittel (z. B. Alkohol) kann das Provisorium nachgearbeitet und poliert werden. Das Provisorium wird zur Bisskontrolle in den Mund reponiert, gegebenenfalls wird die Bisshöhe durch Einschleifen korrigiert.

CronMix® K-Provisorien können mit den gebräuchlichen temporären Befestigungszementen eingesetzt werden. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass eugenolhaltige Zemente die Abbindung von evtl. später zu verwendenden Befestigungskompositen beeinträchtigen können.

#### REPARIEREN

CronMix® K-Provisorien zeichnen sich durch hohe mechanische Stabilität aus. Sollte jedoch ein Provisorium brechen, so wird das folgende Verfahren empfohlen:

- Bei Bruch von CronMix® K-Provisorien kurz nach der Herstellung werden die Bruchstellen mit frisch angemischtem CronMix® K verbunden.
- Für die Reparatur eines älteren oder schon getragenen CronMix® K-Provisoriums empfiehlt sich das Anrauen der Bruchflächen und der angrenzenden Bereiche, um zusätzlich mechanische Retentionen zu schaffen. Gegebenenfalls sind in diesen Fällen auch Unterschnitte anzubringen. Der Einsatz eines Bondmaterials für verbesserte Haftung wird empfohlen. Die so präparierten Bruchstellen werden mit frisch angemischtem CronMix® K außerhalb des Mundes verbunden. Die Teile für ca. 3 Minuten zusammenpressen.

Zur Beschleunigung der vollständigen Polymerisation kann das reparierte Provisorium einige Minuten in 50 °C warmes Wasser gelegt werden.

## Besondere Hinweise

- Nach dem ersten Öffnen der Doppelkartusche darf der Transportverschluss nicht mehr verwendet werden.
- Vor dem Aufsetzen einer Kanüle ist immer zu prüfen, ob beide Austrittsöffnungen der Kartusche frei von Verstopfungen, bzw. polymerisierten Teilchen sind. Auch kleinere Partikel - insbesondere aus der Katalysatoröffnung - sind mit der Sonde zu entfernen.
- Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Mischkanüle seitenrichtig aufgesetzt wird.
- Bereits in der Mischkanüle ausgehärtetes Material darf nicht mit Gewalt ausgepresst werden, da sonst Defekte an der Kartusche sowie Undichtigkeiten auftreten können.
- Die benutzte, noch gefüllte Mischkanüle soll bis zur nächsten Anwendung als Verschluss auf der Kartusche verbleiben. Die neue Kanüle wird erst unmittelbar vor Gebrauch aufgesetzt.
- Für CronMix® K sind nur 1 : 4-Mischkanülen zu verwenden!
- Die Misch-/Applikationspistole ist mit sanftem Druck zu bedienen.
- Der Abbindevorgang kann nicht anhand des auf dem Mischblock verbleibenden Materials beurteilt werden, da die Abbindung von CronMix® K durch höhere Temperatur und höhere Luftfeuchtigkeit beschleunigt wird.
- Noch nicht abgebandenes CronMix® K kann mit Alkohol, Aceton oder anderen Lösungsmitteln entfernt werden.
- Die Haltbarkeit von CronMix® K beträgt 2 Jahre ab Herstellungsdatum, wenn die Lagerung bei Raumtemperatur (15-25 °C) erfolgt.  
Nicht über 25 °C lagern!  
Es ist wichtig, dass CronMix® K bei Zimmertemperatur verwendet wird.  
Gekühltes Material ist viskoser und härtet langsamer aus.  
CronMix® K ist nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr zu verwenden.
- Die Chargennummer (LOT-Nr.) sollte bei jedem Vorgang, der eine Identifikation des Materials verlangt, angegeben werden.
- Merz Dental Medizinprodukte werden für den Einsatz im Dentalbereich entwickelt. Für die Anwendung der von uns gelieferten Produkte sind unsere wörtlichen und/oder schriftlichen Hinweise bzw. unsere Beratung nach derzeit bestem Wissen gegeben. Unsere Hinweise und/oder Beratung befreien jedoch nicht davon, das betreffende Produkt auf seine Eignung für den beabsichtigten Anwendungszweck zu prüfen. Da die Anwendung der Merz Dental Produkte ohne unsere Kontrolle erfolgt, liegt sie ausschließlich in der Verantwortung des Anwenders. Merz Dental gewährleistet die Qualität des betreffenden Merz Dental Medizinproduktes entsprechend bestehender Normen sowie entsprechend des in unseren allgemeinen Liefer- und Verkaufsbedingungen festgelegten Standards.

**Für Kinder unzugänglich aufbewahren!**

**Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!**

## Eigenschaften

CronMix® K ist ein peroxid- und methylnmethacrylatfreies, provisorisches Kronen- und Brückenmaterial auf Bis-Acryl-Basis. Durch gewebefreundliche, niedrige Polymerisationstemperatur wird eine Belastung der Pulpa vermieden. CronMix® K besitzt ein spezielles „Snap-Set“ Abbindeverhalten und verfügt daher über eine lange plastische Verarbeitungsphase, während der das Provisorium leicht aus dem Mund entfernt werden kann. Wegen der ausgezeichneten mechanischen Werte ist CronMix® K äußerst bruchfest und farbstabil und somit bestens zur Herstellung von Langzeitprovisorien geeignet. CronMix® K garantiert eine hohe Passgenauigkeit der gefertigten Provisorien mit exaktem Randschluss. Die Anmischung von CronMix® K erfolgt automatisch.

**Die Produkteigenschaften basieren auf Einhaltung und Beachtung dieser Gebrauchsanweisung.**

## Liefereinheiten

	REF
2 Sicherheits-Doppelkartuschen à 78 g Paste CronMix® K, 20 Fein-Mischkanülen, Farbe: A2 (universal)	1054122
50 Fein-Mischkanülen	1054121
Merz Dental MultiDispenser passend für alle handelsüblichen Kartuschen 1:1, 2:1, 4:1, 10:1 sowie Typ 25 1:1	1054131

Stand der Information 2017-06



**DENTAL**



**Merz Dental GmbH**

Kieferweg 1 24321 Lütjenburg, Germany

Tel + 49 (0) 4381 / 403-0

Fax + 49 (0) 4381 / 403-403

www.merz-dental.de

EN ISO 13485

**CE 0482**